

Konzept Kooperation Berufsorientierung (Praxistag)

Grundlage: Erlass Berufliche Orientierung an allgemein bildenden Schulen vom 17.09.2018

1. Zielsetzung

Der Praxistag bietet Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen von Haupt- und Oberschulen die Möglichkeit, verschiedene berufliche Tätigkeitsfelder praxisnah kennenzulernen. Durch das regelmäßige Arbeiten in realitätsnahen Lernsituationen sollen berufliche Interessen geweckt und die Berufsorientierung systematisch gefördert werden.

2. Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen von Haupt- und Oberschulen
- Teilnahme über ein halbes oder ganzes Schuljahr
- Gruppengröße: maximal 12 Schüler*innen pro Gruppe

3. Teilnehmende BBS

- JOBELMANN-SCHULE – BBS I Stade
- BBS II Stade
- BBS III Stade
- BBS Buxtehude

4. Organisation und Ablauf

- Turnus: 1 Tag pro Woche (Dienstag oder Mittwoch)
- Dauer: 6 Unterrichtsstunden pro Praxistag
- Wechsel der Berufsbereiche: vierteljährlich (nach ca. 10 Terminen)
- Gesamtdauer: 1 Halbjahr (zwei Berufsbereiche), 1 Schuljahr (vier Berufsbereiche)

5. Mögliche für Berufsbereiche

- Bautechnik
- Chemietechnik
- Elektrotechnik
- Farb- und Raumtechnik
- Floristik
- Gartenbau
- Gastronomie
- Hauswirtschaft
- Holztechnik
- Informationstechnik
- Körperpflege/Kosmetik
- Landwirtschaft

- Lebensmittelhandwerk
- Metalltechnik
- Pflege
- Wirtschaft

Das Angebot ist anpassbar nach Nachfrage und Lehrkräfteangebot.

6. Durchführung

- Der Unterricht findet vorrangig in Fachräumen oder Werkstätten statt.
- Durchführung vorzugsweise durch Fachpraxislehrkräfte oder Fachlehrkräfte mit berufspraktischem Bezug.
- Betreuung durch Lehrkräfte der abgebenden Schulen.
- Sicherheits- und Hygienebestimmungen sind verbindlich einzuhalten.

7. Inhalte und Methoden

- Einführung in grundlegende Tätigkeiten des jeweiligen Berufsfeldes
- Praktische Übungen und Arbeitsaufträge
- Kurze theoretische Einführungen
- Kennenlernen unterschiedlicher Berufe des Berufsbereichs
- Reflexionsphasen zur Selbsteinschätzung und Berufsorientierung
- Dokumentation der Arbeitsergebnisse (z. B. Lerntagebuch, Portfolio)

8. Bewertung

Am Ende jedes Durchgangs erfolgt eine Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens, die an die abgebenden Schulen zurückgemeldet wird.

Bewertungskriterien:

- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Engagement und Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit und Verhalten im Arbeitsumfeld
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt

Jede Schülerin und jeder Schüler erhält am Ende des Schuljahres eine Teilnahmebescheinigung, auf der die absolvierten Kurse dokumentiert sind.

9. Zusammenarbeit und Kommunikation

- Regelmäßiger Austausch zwischen aufnehmender Einrichtung und abgebenden Schulen
- Absprachen der Leitstelle RdL zu Gruppenaufteilung, Organisation und Besonderheiten

10. Evaluation

Zur Qualitätssicherung wird der Praxistag regelmäßig evaluiert:

- Rückmeldung der Lehrkräfte und Fachpraxisanleiter*innen



- Schüler*innen-Feedback
- Anpassung der Inhalte an aktuelle berufliche Anforderungen

11. Ziele des Praxistags im Überblick

- Förderung der beruflichen Orientierung
- Entwicklung realistischer Berufsvorstellungen
- Stärkung praktischer Fähigkeiten und Sozialkompetenzen
- Unterstützung bei der Berufswahl oder Bewerbung um Praktikumsplätze